

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Osterrönnfeld am Donnerstag, den 23.09.2010 im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Osterrönnfeld, Schulstraße 36

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Az.: 021.23 - KI

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister:

Bernd Sienknecht

Gemeindevertreter:

Matthias Baldes

Sven Bareiß

Herta Frahm

Peter Gottmann

Bernhard Kalcher

Rainer Kläschen

Helmut Pohl

Jan-Niklas Potten

Holger Rohweder

Britta Röschmann

Dennis Schmidt

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Uwe Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Dirk Hirsch und Peter Klarmann
von der Amtsverwaltung, letzterer als
Protokollführer

c) entschuldigt fehlen

Uwe Kolb, Hans-Georg Volquardts und
Volker Wolter

Bürgermeister Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.09.2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Beschlussfassung über die Tagesordnung verabschiedet der Bürgermeister den kürzlich ausgeschiedenen Gemeindevertreter Rolf Brandt und dankt ihm für seine langjährige aktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die vorliegende Tagesordnung für die heutige Sitzung.

Herr Baldes beantragt, den TOP 15 a in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Bürgermeister Sienknecht lässt zunächst über den Antrag von Herrn Baldes abstimmen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 15 a in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis : 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Danach lässt der Bürgermeister über die nachfolgende Tagesordnung abstimmen:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der nachfolgenden Tagesordnung durchzuführen und die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 18.03.2010 und 01.07.2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Kindertagespflege
5. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von Behindertenparkplätzen am „Alten Bahnhof“
6. Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für erforderliche Brückensanierungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Radfahrweg- und Verkehrskonzeptes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Informationspunkten in der Gemeinde (Antrag der SPD-Fraktion)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009
10. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Verlustübernahme der NHK-C GmbH für das Wirtschaftsjahr 2009

11. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen von Gemeindevertretern
12. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

13. Vertragsangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrends beklagt sich darüber, dass der Schäferkatenweg im Winter unzureichend von Schnee und Eis geräumt worden sei.

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Straßenreinigungssatzung und die der Gemeinde obliegenden Pflichten. Gehwege, die zugleich als Schulwege dienen, wurden trotz des ungewöhnlich harten Winters geräumt.

Herr Dennis Schmidt fragt, was die Gemeinde gegen das schleichende Leerlaufen der Osterrönfelder Schule unternimmt. Bernd Sienknecht erklärt, dass die Gestaltung des jahrgangsübergreifenden Unterrichts in der Entscheidungskompetenz der Schulkonferenz liegt. Der Schulverband sei mit der Schulleitung in engen Gesprächen, zumal auch die statistischen Zahlen den von Herrn Schmidt angedeuteten Rückgang der Schülerzahlen bestätigen würden.

TOP 3: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.03.2010 und 01.07.2010

Mit einem Korrekturhinweis von Herrn Bareiß, dass es im Protokoll vom 01.07.2010 im zweiten Absatz in TOP 16 um die Homepage der Gemeinde Osterrönfeld und nicht um die des Schulverbandes geht, werden beide Niederschriften genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Kindertagespflege

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Vorlage und die Beratungen im Sozial- und Kulturausschuss am 10.05.2010. In den Beiträgen der Gemeindevertreter wird die Auffassung deutlich, dass sich die Gemeinde vorrangig den eigenen Kindertagesstätten widmen sollte.

Frau Heike Benn wirbt als Vorsitzende des Tagesmüttervereins Rendsburg-Eckernförde e.V. noch einmal für die finanzielle Unterstützung ihres Vereins.

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestätigt die Entscheidung des Sozial- und Kulturausschusses vom 10.05.2010 und beschließt, den Antrag des Tagesmüttervereins Rendsburg-Eckernförde e.V. und weiterer Antragsteller auf Zuschusszahlungen zu den Kostenanteilen der Eltern für die Tagespflege abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von Behindertenparkplätzen am „Alten Bahnhof“

Herr Manfred Trompf erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt und teilt mit, dass der Verkehrs- und Werkausschuss am 25.08.2010 die Einrichtung von zwei behindertengerechten Stellplätzen befürwortet habe.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung von zwei Stellplätzen mit behindertengerechter Abmessung am Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“. Die Umsetzung der Maßnahme soll durch den Bauhof der Gemeinde erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 6: Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für erforderliche Brückensanierungen

Bürgermeister Sienknecht erläutert die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit der von ihm getroffenen Eilentscheidung. Die Arbeiten sind dringend und sollen in den Herbstferien durchgeführt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters nachträglich zu, das Unternehmen Heindl Bau GmbH mit der Sanierung der Fußgängerbrücken über die Wehrau und die

Linnbek in der Variante Kunststoff / Stahl zu einem Angebotspreis in Höhe von insgesamt 54.381,93 € zu beauftragen. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2010 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Radfahrweg- und Verkehrskonzeptes

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Vorlage. Herr Trompf macht deutlich, dass die Dorfstraße ein „Nadelöhr“ für den gesamten Durchgangsverkehr darstellt. Derzeit werden von der Verwaltung Verkehrsplanungsbüros ermittelt, die für die Erstellung eines Konzeptes in Frage kommen.

Herr Baldes legt Wert darauf, dass ein Schwerpunkt der Konzeption auf die Lösung der Verkehrsproblematik in der Dorfstraße gesetzt werden sollte.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, ein Planungsbüro mit der Aufstellung eines Verkehrsplanungskonzeptes für die Radwege, den Verkehr und die Fußgänger in der Gemeinde Osterrönnfeld zu beauftragen. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf das Verkehrs-wegenetz für Radfahrer im Bereich der Dorfstraße gelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote von Verkehrs-planungsbüros einzuholen.
Die Konzepte und Angebote der Planungsbüros sollen in der nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses vorgestellt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechend dem Votum des Verkehrs- und Werkausschusses ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes zu beauftragen. Die Planung kann sich auf das im Jahre 2000 erstellte Verkehrskonzept des Wasser- und Verkehrskontors (WVK) stützen, so dass dieses fortgeschrieben werden würde.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Informationspunkten in der Gemeinde (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Baldes erläutert den 3 - teiligen Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Kalcher erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Antragstellerin nur in so weit entgegengekommen werden könne, dass als zusätzlicher Service für die Bürgerinnen und Bürger die Tagesordnungen der Sitzungen der Gemeindevertretung und aller Ausschüsse im Bekanntmachungskasten vor der Amtsverwaltung ausgehängt werden. Dieser Service könne ab sofort eingerichtet werden. Im Übrigen lehne die CDU-Fraktion den Antrag ab.

Bürgermeister Sienknecht lässt zunächst über den Teilantrag a) abstimmen, der wie folgt lautet:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung von „Informationspunkten“, an denen behördliche Bekanntmachungen, aber auch gewerbliche Veranstaltungshinweise, Werbung, Wahlplakate sowie private Anzeigen („Schwarzes Brett“) ausgehängt werden können. Über die Anzahl, die Orte sowie die Ausgestaltung der „Informationspunkte“ sollen die zuständigen Ausschüsse entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenhaltung.

Nach Auffassung aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erübrigt sich mit der Ablehnung des Teilantrages a) die Abstimmung über die Teile b) und c).

Einigkeit besteht auch darüber, die Anregung von Herrn Kalcher aufzugreifen und umzusetzen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass als zusätzlicher Service für die Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Tagesordnungen der Gemeindevertretersitzungen und aller Ausschüsse im Bekanntmachungskasten vor der Amtsverwaltung ausgehängt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Vorlage, aus der hervorgeht, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Osterrönnfeld für das Haushaltsjahr 2009 mit Solleinnahmen und Sollausgaben

im Verwaltungshaushalt von jeweils	5.837.414,49 €
und im Vermögenshaushalt von jeweils	1.385.839,76 €

abschließt.

Gemäß § 94 der Gemeindeordnung hat der Haupt- und Finanzausschuss die Jahresrechnung zu prüfen und festzustellen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Diese Prüfung hat am 06. September 2010 stattgefunden. Die Gemeindevertretung hat danach über die Jahresrechnung zu beschließen.

Durch die höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt ergibt sich ein Sollüberschuss in Höhe von 1.011.545,14 €. Dieser Betrag wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Dennis Schmidt regt an, aufgrund der derzeit guten finanziellen Lage der Gemeinde vorhandene Haushaltsüberschüsse für begründete Zuschussanträge einzusetzen. Darüber hinaus kritisiert er die zu gering bemessene Beratungszeit für die Jahresrechnung im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.09.2010.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Osterrönhof mit einem Sollüberschuss in Höhe von 1.011.545,14 €, welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.
2. Die Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Verlustübernahme der NHK-C GmbH für das Wirtschaftsjahr 2009

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Vorlage, aus der hervorgeht, dass das Jahresergebnis 2009 günstiger ausgefallen ist, als ursprünglich geplant. So würden von den im Haushalt veranschlagten Mitteln in Höhe von 241.500,-- € nur 156.169,83 € für den Verlustausgleich 2009 benötigt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der anteiligen Übernahme des Verlustes der NHK-C GmbH im Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 156.169,83 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 11: Mitteilungen des Bürgermeisters / Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

Bürgermeister Sienknecht berichtet über die seit der letzten Sitzung stattgefundenen und von ihm wahrgenommenen Termine.

TOP 12: Sonstiges

Jan-Niklas Potten teilt mit, dass das Ortseingangsschild in der Bokelholmer Chaussee (L 255) in Richtung Ortsmitte versetzt wurde. Er regt aufgrund der hohen Einfahrtsgeschwindigkeit an, das Ortsschild wieder an den bisherigen Standort zu versetzen. Bürgermeister Sienknecht nimmt die Anregung auf und wird einen Orts-termin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises vereinbaren.

Rainer Kläschen regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät in der Fährstraße aufzustellen.

Bürgermeister Sienknecht dankt den erschienenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse an der Sitzung und schließt um 21.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

Bürgermeister Sienknecht eröffnet nach einer Pause um 21.15 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

...

Bürgermeister Bernd Sienknecht dankt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die rege Mitarbeit und schließt um 21.55 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Er stellt im Anschluss die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung eine Änderung des interkommunalen Vertrages mit der Stadt Rendsburg sowie eine Personalangelegenheit und einen Grundstückskaufvertrag beschlossen hat. Zudem wurde ein Beschluss über zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen an der B 202 gefasst.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Bürgermeister)

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführer)